



PRESSEMITTEILUNG

14. März 2023

7. und 8. April 2023, 19 Uhr, Saal 1. Tickets: 12/6 Euro

Im Rahmen des Programms *un_endlich. Leben mit dem Tod*

Sternenstaub: Osterkonzerte des Resident Music Collective

Was ist der Grundton des Universums? Wie klingt Sternenstaub? Damit hat sich das Resident Music Collective beschäftigt. Inspiriert von der immersiven Ausstellung *un_endlich. Leben mit dem Tod*, die ab 1. April im Humboldt Forum zu erleben ist, setzen 15 Künstler*innen aus unterschiedlichen Musikkulturen der Welt Themen der Ausstellung um: mit Instrumenten von der türkischen Neybis zum westafrikanischen Balafon.

In allen Kulturen der Welt kann Musik Gefühle auslösen und verstärken, Schmerzen lindern, Rituale begleiten und auch Metaphysisches ausdrücken. Anlässlich der Ausstellung *un_endlich. Leben mit dem Tod* setzen die 15 Musiker*innen des Resident Music Collective die Themen der Ausstellung mit ihren Instrumenten um. So lässt die Palliativtherapeutin Lydia Röder die Zuhörer*innen hautnah ein Instrument erleben, mit dessen Schwingungen sie Sterbende in ihren letzten Stunden begleitet: die Körpertambura. Die musikalischen Objekte des argentinischen Klangkünstlers Edgardo Rudnitzky spielen ganz ohne Zutun – die Geigenschaukel, die Kerzenzither und viele mehr. Der syrische Musiker Ali Hasan bezieht das Publikum in seine Rhythmusgemeinschaft mit ein, der musikalische Leiter Clemens Rynkowski beschwört es auf dem Theremin.

Das Publikum kann sich im Konzert frei bewegen und sich von den Klängen der ukrainischen Melodien der Jazzsängerin Ganna Gryniva oder den Grooves von Vibraphon und Federsaitentrommel bewegen lassen. Wer in die tiefsten Töne von Kontrabass und Kontrabassklarinetten eingetaucht ist, wird dann vom Alphorn zu neuen Gipfeln begleitet.

Das Resident Music Collective, gegründet im Sommer 2021 zur Eröffnung des Humboldt Forums von Musiker*innen aus der diversen Stadtgesellschaft Berlins, lädt immer wieder zu einer Entdeckungsreise mit Musik jenseits von Traditionen ein.

Besetzung

Gesang: Ganna Gryniva, Cansu Tanrikulu

Gesang und Cello: Mathilde Vendramin

Viola / Elektronik: Grégoire Simon

Kontrabass: Christian Cuevas Müller

Kontrabassklarinette: Joachim Striepens

Alphorn / Horn: Katrin Vogel

Ney / Kaval: Mohamad Fityan

Balafon: Aly Keïta

Vibraphon: Lucas Dorado

Percussion: Jakob Dinkelacker

Rahmentrommeln: Ali Hasan

Körpertambura: Lydia Röder

Automatische Instrumente: Edgardo Rudnitzky

Musikalische Leitung / Theremin: Clemens Rynkowski

un_endlich. Leben mit dem Tod

Ausstellung, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm.

1. April–26. November 2023. Día de los muertos: 1.–5. November 2023

Pressekonferenz: 30. März 2023, 12 Uhr

Der nächste große thematische Schwerpunkt im Humboldt Forum beschäftigt sich mit einem existenziellen Menschheitsthema: dem Leben mit dem Tod. Eine immersive Ausstellung sowie Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramme ermöglichen eine persönliche wie wissenschaftliche Annäherung an dieses oft tabuisierte Thema. Die sinnlich erfahrbare Szenografie der Ausstellung stellt die Besucher*innen mit ihrem Erfahrungswissen in das Zentrum. Auch das vielformatige Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm bietet viel Raum für Begegnung und Austausch – und endet mit einem Höhepunkt: dem mexikanischen Totenfest Día des los muertos. Weitere Informationen unter: humboldtforum.org/un_endlich

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher,

+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org